

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 99 (2008)
Heft: 5

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Smart Home – la maison communicante

2 avril 2008, Berne

Organisation: Electrosuisse/ITG

En matière de construction de logements, le maître d'œuvre, l'architecte et le spécialiste en électrotechnique pensent à très long terme. 50 ans sont un minimum. Cependant aujourd'hui, plus que jamais, il est très difficile de trouver des solutions en électrotechnique ou en technique de réseau des bâtiments (e-home) qui assurent véritablement l'avenir. La faute en incombe certainement aux changements continus dus à la numérisation dans le domaine aussi bien du multimédia que de la technique des bâtiments ainsi qu'à la foule de solutions qui en résulte. Dans ce contexte se pose alors la question: quel est le bon moment pour passer des techniques d'installations conventionnelles aux techniques de l'Electronic Home?

Le congrès débute par un regard sur l'avenir afin de déterminer les besoins à long terme des habitants. Cela permettra, dans la deuxième partie, de jeter un regard sur les solutions applicables à l'habitat individuel et aux lotissements. Ainsi, les participants pourront se faire une idée concrète des moyens à disposition. Ils seront ensuite mieux à même de décider quelles solutions sont adéquates en fonction de leurs projets.

Afin de permettre aux participants de visiter l'exposition Electro-Tec 2008, qui se tient en parallèle, la pause de midi sera

particulièrement longue. Cette exposition leur donnera l'occasion de «toucher» les produits évoqués durant le congrès et de poser les questions pertinentes aux fabricants. Cette foire spécialisée est consacrée aux techniques de communication, de bâtiment, d'éclairage et d'installation. Une exposition thématique sur l'habitat intelligent est l'un des centres d'attraction.

Ainsi, ce congrès offre une plate-forme commune aux utilisateurs, exploitants, prestataires de service, producteurs et réalisateurs. Pour plus d'informations: electrosuisse.ch/itg. (ITG/Sz)

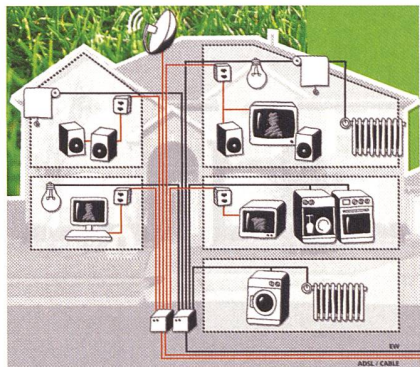
Intelligentes Wohnen – vernetztes Wohnen

3. April 2008, Bern

Veranstalter: Electrosuisse/ITG

Beim Wohnungsbau denken Bauherr, Architekt und Elektrofachmann in langfristigen Massstäben. 50 Jahre sind Usus. Doch heute ist es schwieriger denn je, zukunfts-sichere Lösungen im Bereich der Elektroinstallation und des vernetzten E-Homes zu finden. Schuld daran ist einerseits die im Umbruch stekende Digitalisierung sowohl im Multimediabereich als auch in der Haus-technik und die daraus resultierende Fülle von Lösungsvarianten. Fragt sich: Wann ist der richtige Moment, von der konventionellen Elektroinstallation ins vernetzte E-Home zu wechseln?

Der Kongress beginnt mit einem Blick in die Zukunft, wo denn die Bedürfnisse der Bewohner liegen. Im zweiten Teil stehen die



Die Wohnung wird digital.

L'appartement se met au numérique.

Lösungen fürs Eigenheim und den Siedlungsbau im Zentrum. Die Teilnehmer bekommen ein konkretes Bild von den Möglichkeiten und können besser entscheiden, was für ihre Projekte am sinnvollsten ist.

Die grosszügige Mittagspause gibt den Teilnehmern Gelegenheit, an der Messe Electro-Tec die Produkte anzufassen und den Herstellern die kritischen Fragen zu stellen. Informationen und Anmeldung unter www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

Haute Ecole Arc (HE-Arc): nouveaux instituts

10 avril 2008, Saint-Imier

La HE-Arc inaugure deux de ses instituts de recherche le 10 avril 2008, à la salle de spectacles de Saint-Imier. Professionnels de la techniques et industriels sont invités à

agenda der nächsten monate • agenda des prochains mois

2.4.2008	Smart Home – la maison communicante Congrès spécialisé	Berne	www.electrosuisse.ch/itg
3.4.2008	Fachkongress «Intelligentes Wohnen – vernetztes Wohnen»	Bern	www.electrosuisse.ch/itg
29.4.2008	EDM Energy Data Management (ITG und ETG gemeinsam)	Olten	www.electrosuisse.ch/itg (oder /etg)
21.5.2008	Soirée électrique: Drehstromtechnik	Zürich	www.soiree-electrique.ch
29.5.08	Sensorsysteme in der Industrie	Rapperswil	www.electrosuisse.ch/itg
4.6.2008	Generalversammlung Electrosuisse	Zürich	www.electrosuisse.ch
3.–5.6.2008	Powerstage, Forum und Ausstellung (ETG und Electrosuisse)	Zürich	www.electrosuisse.ch/etg
10.–12.6.2008	GIS-SIT 2008, Forum für Geoinformation (Mitarbeit von ITG und ETG)	Zürich	www.electrosuisse.ch/itg (oder /etg)

■ ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 83

■ ETG/Cigré/Cired: beat.mueller@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 83

■ Electrosuisse: verband@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 21

venir découvrir les activités de ces deux entités spécialisées dans le domaine des microtechniques ainsi que dans celui des TIC.



Haute Ecole Arc Ingénierie

La HE-Arc présentera aux participant(e)s:

- L'IMI-Arc: spécialisé dans les techniques et technologies de la production microtechnique, automatisation de la production, métrologie, vision industrielle, systèmes embarqués.
- L'ISIC-Arc: spécialisé dans les domaines de l'imagerie, l'analyse et visualisation des données complexes, l'ergonomie des interfaces homme/machine et des téléopérations.

L'inauguration aura lieu en présence du conseiller d'Etat bernois Bernhard Pulver.

Renseignements complémentaires ou inscription: therese.rossini-zingg@he-arc.ch. (Sz)

EDM – Energiedatenmanagement in der Anwendung

29. April 2008, Olten

Veranstalter: Electrosuisse/ETG und ITG

Praktisch kein Tag vergeht ohne News in der Tagespresse aus der Sparte Stromwirtschaft. Einer der Gründe liegt in der prognostizierten Verknappung der Ressource Energie. Ein anderer Grund ist die Verabschiedung des Stromversorgungsgesetzes (StromVG) im Frühjahr 2007 durch das Parlament. Der Strommarkt wird liberalisiert. Damit kommen neue Aufgaben auf die Energieversorgungsunternehmen (EVU) zu. Dieser Schritt erzeugt beim einen oder anderen Kopfzerbrechen, müssen doch einige regulatorische Vorschriften erfüllt werden. Neben dem Unbundling des Netzes von der Energieproduktion geht es um Berechnung der Netznutzungstarife, ZFA, EDM, neue Vertragsmodelle etc.

Die neuen Aufgaben haben grosse Auswirkungen auf die Abläufe innerhalb der Unternehmung. Die entsprechenden Prozesse müssen neu aufgesetzt und integriert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Energiedatenmanagement (EDM). Das EDM ist die zukünftige Drehscheibe der Energiedaten in den Energieverteilungsunternehmen und verbindet die Marktteilnehmer untereinander. Die Frage bezüglich der Fitness im Umgang mit Energiedaten im liberalisierten Markt stellt sich heute für jedes EW. Eine Vielzahl der EVU wird nicht über genügend interne Ressourcen verfügen, um alle Projekte aus eigener Kraft termingerecht zu realisieren. Sie wer-

den die Unterstützung von Lieferanten und spezialisierten Beratern in Anspruch nehmen. Hier stellt sich die Frage, ob nicht die ganze Aufgabe ausgegliedert werden kann.

Die Tagung der beiden Fachgesellschaften beginnt mit einem Blick in die nahe Zukunft. Was braucht es, um die gesetzlichen Bedingungen zu erfüllen? Es wird dargelegt, welche Anforderungen der Gesetzgeber an die Datenprozesse stellt. Wer muss wem was bis wann und in welcher Form liefern? Welche Ziele möchte der Gesetzgeber mit diesen Vorgaben erreichen? Dazu werden die rechtlichen Grundlagen der Strommarktliberalisierung vorgestellt, insbesondere die bis dann voraussichtlich vom Bundesrat verabschiedete Stromversorgungsverordnung. Programmdetails und Online-Anmeldung unter www.electrosuisse.ch/etg. (gus)

Soirée électrique an der ETH

21. Mai 2008, ETHZ, Zürich

Veranstalter: Electrosuisse

An der nächsten Soirée électrique wird Prof. Dr. Gerhard Neidhöfer zum Thema «Anfänge der Drehstromtechnik und die Verbindungen mit der Schweiz» sprechen. Wie üblich bietet sich im Anschluss an die Soirée électrique bei Prosecco und Häppchen die Gelegenheit, sich mit alten und neuen Bekannten auszutauschen, alte Kontakte zu pflegen und neue aufzubauen. Weitere Informationen zur Soirée électrique sind unter www.soiree-electrique.ch abrufbar.

Entstehung und erste Nutzung des Dreiphasen-Wechselstroms fielen in die 1880er- und 1890er-Jahre, die zu einer faszinierenden Epoche in der Entwicklung der Starkstromtechnik werden sollten. Kaum war nach Erfindung des Transformators die junge Wechselstromtechnik im Begriff, den Gleichstrom mit seiner begrenzten Versorgungsreichweite zu überflügeln, ging man daran, Wechselströme mehrphasig zu kombinieren, wodurch selbst anlaufende Wechselstrommotoren, materialsparende Transformatoren und weiträumige «Kraftübertragungen» möglich wurden.

Unter den mehrphasigen Wechselströmen nahm bald der Drehstrom eine herausragende Stellung ein. Viele Denker und Erfinder haben zu seiner Entstehung beigetragen, an erster Stelle Galileo Ferraris (I), Friedrich Haselwander (D), Nikola Tesla (USA) und Michael Dolivo-Dobrowolsky (D). Der Letztgenannte war es, der für den verketteten Dreiphasen-Wechselstrom die Bezeichnung «Drehstrom» prägte, den Drehstrommotor mit Kurzschlussläufer und den Drehstromtransformator mit magnetischer Verkettung erfand.

Ein Meilenstein am Erfolgsweg des Drehstroms steht an der schweizerisch-deutschen Grenze: In Rheinfelden entstand 1894–1898 ein stattliches Grenzkraftwerk mit insgesamt 20 Maschinengruppen von 12 000 kW Gesamtleistung, 10 der Generatoren erzeugten Drehstrom für Städte und Gemeinden im Aargau und Grossherzogtum Baden. Alle Generatoren kamen von der AEG aus Berlin, in deren Auftrag Dolivo-Dobrowolsky 1898 die Montage der Generatoren überwachte. Zwei der ursprünglichen Drehstromgeneratoren erfüllen heute noch ihren Dienst! Das Netz der sogenannten «Kraftübertragungswerke Rheinfelden» wurde bald zur Keimzelle des europäischen Verbundnetzes, das auf Drehstrom und 50 Hz Nennfrequenz basiert.

Die Schweiz muss eine besondere Anziehungskraft auf Dolivo-Dobrowolsky ausgeübt haben. 1903 unterbrach er seine Karriere und legte eine Lebenspause in Lausanne ein, 1907 setzte er seine Berufstätigkeit als Direktor der AEG-Apparatefabrik in Berlin fort. Zuvor hatte er 1906 in Lausanne mit der ganzen Familie das Schweizer Bürgerrecht erlangt. Die beiden Söhne liessen sich bald dort nieder und sind die Ahnen des heutigen Geschlechts Dolivo in der Westschweiz. (Neidhöfer/Sz)

«Intelligente» Sensorsysteme in der Industrie

29. Mai 2008, HSR Hochschule für Technik, Rapperswil

Veranstalter: ITG in Zusammenarbeit mit FAEL, GNI, Sensors.ch und SwissT.net

Immer öfter genügen in der Automatisierung einfache Sensoren zur Messung, Überwachung oder Kontrolle einer einzelnen Grösse nicht mehr. Verknüpfung mehrerer Sensoren und/oder anspruchsvolle Signalverarbeitung eröffnen neue Möglichkeiten.

Die Signalverarbeitung kann dank Miniaturisierung oft auch direkt im Sensor integriert werden. Trotzdem beansprucht diese «intelligente Sensorik» nicht mehr Platz als ein herkömmlicher Sensor und braucht oft noch weniger Energie.

Die Fachtagung «Intelligente Sensorsysteme in der Industrie: Grundlagen – Tools – Anwendungen – Demonstrationen» gibt einen Überblick und zeigt die aktuellen Möglichkeiten und Zusammenhänge an konkreten Beispielen auf. Ausserdem erfolgt ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Sie richtet sich an Entwicklungsingenieure und Projektleiter sowie potenzielle Anwender von anspruchsvoller Sensorik.

Nähere Informationen sind unter www.electrosuisse.ch/itg abrufbar. (ETG/Sz)

Powerstage 2008

3.–5. Juni, Zürich

Bereits zum dritten Mal finden die Powerstage im Messezentrum Zürich statt. Die nationale Plattform für die Elektrizitätswirtschaft gewinnt durch die anstehende Stromliberalisierung noch weiter an Bedeutung und rückt die Themen Energiehandel und Dienstleistungen verstärkt in den Mittelpunkt. Stromerzeuger und -händler aus dem In- und Ausland bereichern dieses Jahr die Angebotsseite in der Ausstellung.

Als Fachbesucher erwartet Sie deshalb dieses Jahr eine deutlich grössere Ausstellung, die sich neu über zwei Hallen erstreckt und zwei Networkingzonen umfasst. Ferner wurden die Öffnungszeiten um jeweils eine Stunde verlängert.

Das Forum findet wie gewohnt vormittags statt. Mit den bewährten Patronatsverbänden (SwissT.net, ETG von Electrosuisse, VSE und SWW) und gleich bleibender Themenstruktur widerspiegeln die Vorträge das aktuelle Marktgeschehen in spannenden Sequenzen.

Die Angebotsschwerpunkte in der Ausstellung, wo auch Electrosuisse mit dabei ist, sind 2008 wie folgt gegliedert:

- Erzeugung von Energie
- Übertragung und Verteilung von Energie
- Stromhandel und Vertrieb
- Leittechnik
- Leitungsbau
- Energiemanagement
- Messdatenmanagement
- Hochschulen und Forschung

Infos und Anmeldung unter www.powerstage.ch. (ETG/Sz)



Die Powerstage bieten ausreichend Gelegenheit für Infoaustausch und Networking.

Les Powerstage offrent de vastes possibilités d'échange d'information et de networking.

Powerstage 2008

3–5 juin 2008, Zurich

Pour la troisième fois déjà, la plateforme pour la production, le transport, la distribution, la commercialisation et la vente dans le secteur de l'électricité aura lieu dans le Centre de foires de Zurich. Les

Powerstage 2008 prennent de l'ampleur avec la libéralisation du marché de l'électricité en Suisse. C'est pourquoi une attention particulière est vouée aux thèmes du commerce de l'énergie et de ses services. Producteurs et commerçants en provenance de Suisse et de l'étranger enrichiront cette année l'offre du côté des exposants.

En tant que visiteur, une exposition plus vaste que les années précédentes vous attendra, étendue sur deux halles et deux zones de networking. De plus, les horaires seront rallongés d'une heure par jour.

Calqué sur les éditions précédentes, le programme de la matinée comprendra des exposés de l'actualité énergétique. Chaque journée de forum sera placée sous le patronage des associations participantes: SwissT.net, ETG d'Electrosuisse, AES et ASAE.

Les points forts du côté de l'exposition, où Electrosuisse sera également partie prenante, sont structurés comme suit:

- Production d'énergie
- Transport et distribution
- Commerce et vente de courant
- Technique de commande
- Construction de réseaux et de lignes
- Gestion de l'énergie
- Gestion des données de mesure
- Hautes écoles et recherche

Informations et inscription en ligne sous www.powerstage.ch. (ETG/Sz)

Cigré Session 2008

24 to 29 August 2008, Paris

The General Session is Cigré's main event. More than 4000 visitors and delegates of the worldwide Electric Power Industry are expected to participate. The session is made up of the main conference with its discussion meetings and round tables, specialized meetings (called Discussion Meetings) and the technical exhibition.



Conseil international des
grands réseaux électriques

The Preferential Subjects selected for the 2008 event reflect the main issues that are currently being faced by the electric power industry. All Cigré Study Committees have their own specific topics. For example Monday (25 August) is dedicated to sustainability and large disturbances. The above mentioned Discussion Meetings run on a special reporter system; the discussions are centered around a number of questions formulated in a report which incorporates the list of all papers. For each Discussion Meeting a daily summary is issued and available the next day.

Registration runs through the office of the national committee: www.cigre.ch. (gus)

Neuer Bachelorstudiengang «Verkehrssysteme» an ZHAW

September 2008, Winterthur

Mit dem Studiengang «Verkehrssysteme» reagiert die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) auf die Bedürfnisse der Wirtschaft: Das praxisnahe Ausbildungsangebot ist in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Behörden und Verbänden in den Verkehrsbereichen Schiene und Strasse entstanden. Ab September 2008 können Studierende in drei Jahren den Bachelor of Science in Transportation Systems erwerben. Voraussetzung für das Studium sind eine technische oder kaufmännische Berufsmaturität oder eine gymnasiale Matura mit einjähriger Berufspraxis.



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Das Studium vermittelt naturwissenschaftliche Grundlagen sowie solides Fachwissen. Dazu gehören Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge der Personen- und Güterverkehrsnachfrage oder ingenieurwissenschaftliches Wissen in Planung und Projektierung von Fahrzeugen. Absolventinnen und Absolventen kennen das Gesamtsystem Verkehr in seiner Komplexität. Sie können als kompetente Generalisten anspruchsvolle Aufgaben in der Fach- und Linienführung oder Projektleitung in einem potenzialträchtigen Industriesegment übernehmen.

Anmeldeschluss für das Studium ist der 30. April 2008. Weitere Informationen sind unter www.engineering.zhaw.ch abrufbar. (ZHAW/Sz)

Ausschreibung für Watt d'Or ist angelaufen

Bis 31. August 2008

Das Bundesamt für Energie (BFE) sucht auch dieses Jahr Bestleistungen aus dem Energiebereich: Die Ausschreibung für den Watt d'Or 2009 läuft noch bis am 31. August 2008.

Mit dieser Auszeichnung will das BFE hervorragende Projekte, Personen und Organisationen ins Rampenlicht rücken, Zukunftstrends aufzeigen sowie Impulse und Motivation für neue Vorhaben liefern. Sie wird in den 5 Kategorien Gesellschaft, Energietechnologien Geräte und Anlagen, erneuerbare Energien, energieeffiziente Mobilität sowie Gebäude vergeben.

Nominiert werden können Projekte, die im Zeitraum August 2007 bis August 2008 realisiert oder aktiv wurden und einen erkennbaren Fortschritt gegenüber dem bisherigen Stand der Technik und einen deutlichen energetischen Nutzen im Sinn der schweizerischen Energiepolitik bringen.

Auszeichnungswürdige Projekte können von jedermann vorgeschlagen werden. Der Watt d'Or ist nicht dotiert. Weitere Informationen unter www.wattdor.ch. (BFE/Sz)



Der Watt d'Or ist nicht dotiert.
Le Watt d'Or est purement honorifique.

Watt d'Or, la distinction pour les projets

Jusqu'au 31 août 2008

Cette année encore, l'Office fédéral de l'énergie (OFEN) cherche les meilleures performances énergétiques: les candidatures au Watt d'Or 2009, la distinction pour les

projets énergétiques d'excellence, peuvent être envoyées jusqu'au 31 août 2008.

L'OFEN récompense chaque année les meilleures performances avec le Watt d'Or. Son objectif est de faire connaître des projets, des personnes et des organisations remarquables, ainsi que de montrer les tendances d'avenir et d'encourager de nouvelles idées.

Le Watt d'Or est attribué dans 5 catégories: société, technologies énergétiques, appareils et installations, énergies renouvelables, mobilité économe en énergie et bâtiments.

Pour être nominés, les projets doivent avoir été réalisés ou être actifs entre août 2007 et août 2008. Ils doivent être innovants et constituer un progrès notable par rapport à l'état antérieur de la technique. Ils doivent également présenter un net avantage énergétique allant dans le sens de la politique énergétique suisse.

Des projets méritant une distinction peuvent être proposés par tout le monde. Le Watt d'Or est purement honorifique. De plus amples renseignements sous www.wattdor.ch. (BFE/Sz)

European Business Competence Licence (EBC*L) an der ABB TS

Die Unternehmen haben erkannt, dass betriebswirtschaftliches Denken aller Mitarbeitenden für den Unternehmenserfolg von entscheidender Bedeutung ist. Auch nicht betriebswirtschaftlich Geschulte sollen nicht nur über fachliche Kompetenz in der Technik, sondern auch über das im



beruflichen Alltag geforderte betriebswirtschaftliche Kernwissen verfügen. Dies erhöht ihre Chancen nicht nur bei beruflichen Veränderungen, sondern generell bei neuen Herausforderungen.

Mit dem Zertifikat «Europäischer Wirtschaftsführerschein» (EBC*L) werden Mitarbeiter auch bei wirtschaftlichen Fragestellungen kompetente Ansprechpartner.

Die Ausbildung richtet sich an Berufs- und Kaderleute aus allen Branchen, welche sich betriebswirtschaftliches Know-how aneignen oder auffrischen möchten. Mit dem Erwerb des Zertifikats weist sich der Inhaber über betriebswirtschaftliches Kernwissen mit folgenden Schwerpunkten aus:

- Bilanzierung,
- Kostenrechnen,
- Kennzahlen,
- Gesellschaftsrecht.

Die ABB-Technikerschule bietet ein Vorbereitungsseminar im Umfang von 4 Ganztagen zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfung an und kann als akkreditiertes Prüfungszentrum auch die Prüfung durchführen. Weitere Informationen unter www.abts.ch. (ABB/Sz)

veranstaltungskalender • calendrier des manifestations

Electrosuisse

Für Veranstaltungen von Electrosuisse siehe auch – pour des manifestations d'Electrosuisse voir aussi: www.electrosuisse.ch

März/mars 2008

- **Informationstagung für Betriebselektriker**
Basel, 31.3.08. Contact: 044 956 11 75

April/avril 2008

- **Informationstagung für Betriebselektriker**
Bern, 2.4.08. Contact: 044 956 11 75
- **ITG: Smart Home – la maison communicante – congrès spécialisé**
Tendances et solutions pour maisons individuelles et locatifs. Journée technique en parallèle à la foire Electro-Tec 2008.
Bern, 2.4.08. Contact: 044 956 11 83
- **ITG: Intelligentes Wohnen – vernetztes Wohnen – Fachkongress**
Zum einen: Blick in die Zukunft der Bedürfnisse im Wohnungsbau. Zum anderen: Vorstellen von Lösun-

gen im Bereich Eigenheim und Siedlungsbau. Der Kongress findet parallel zur Electro-Tec statt.
Bern, 3.4.08. Contact: 044 956 11 83

- **Informationstagung für Betriebselektriker**
Zürich, 8.4.08. Contact: 044 956 11 75
- **Maschinensicherheit – Grundlegende Sicherheitsnormen**
SN EN 60204-1:06, Elektrische Ausrüstung von Maschinen SN EN ISO 13850:07, Not-Halt; SN EN 1050, Leitsätze zur Risikobeurteilung.
Fehraltorf, 8.4.08. Contact: 044 956 12 71
- **D1 – Séminaire pour employés de maintenance**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Noréaz, 8./9.4.08. Contact: 021 312 66 96
- **C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 9./10./16./17./23./24.4.2008.
Contact: 021 312 66 96
- **Elektrische Sicherheit Geräte**
EN/IEC 60335-1 – Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe, IEC 60335-1 (4. Ausgabe 2001), EN 60335-1:2002.
Fehraltorf, 10.4.08. Contact: 044 956 12 71

■ Praktisches Messen

Fehraltorf, 10.4.08. Contact: 044 956 12 96

■ Journée d'information pour électriciens d'exploitation

Lausanne, 15.4.08. Contact: 044 956 11 75

■ Elektromagnetische Verträglichkeit

Praktische Umsetzung der neuen EMV-Richtlinie 2004/108/EG. Überblick, Anforderungen und Hinweise für die Umsetzung der Richtlinie in die Praxis. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.

Fehraltorf, 16.4.08. Contact: 044 956 12 71

■ Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 13 NIV)

Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.

Bern, 16./17./22./29.+30.4.08.

Contact: 044 956 12 96

■ Elektrische Sicherheit Geräte

Elektroniksicherungen in Haushaltgeräten – Prüfungen von elektronischen Schutzschaltungen im Bereich Haushaltgeräte.

Fehraltorf, 17.4.08. Contact: 044 956 12 71

- **Elektrobiologie I (NISV-Grundlagen)**
Und biologische Wirkungsweise auf den menschlichen Körper.
Fehraltorf, 23.4.08. Contact: 044 956 12 96
- **ETG: EDM Energie-Daten-Management**
Olten, 29.4.08. Contact: 044 956 11 83
- **ITG: EDM Energie-Daten-Management**
Olten, 29.4.08. Contact: 044 956 11 83

Mai/mai 2008

- **Elektrische Sicherheit Geräte**
PEC (Protective Electrical Circuits) – Anforderungen an Hardware und Software aus der EN/IEC 60335-1.
Fehraltorf, 6.5.08. Contact: 044 956 12 71
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 7./8./13./14.+21.5.08.
Contact: 044 956 12 96
- **B4a – Séminaire sur les installations à basse tension I**
Noréaz, 8.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **Explosionsschutz – ATEX 95**
Geräte und Komponenten im explosionsgefährdeten Bereich (Richtlinie 94/9/EG).
Fehraltorf, 13.5.08. Contact: 044 956 12 71
- **D2r – Séminaire pour autorisation de raccorder**
Noréaz, 13.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **C1r – Séminaire art. 13 OIBT remise à niveau**
Noréaz, 14.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **Elektrische Sicherheit Geräte**
Kunststoffe in Haushaltgeräten Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe, IEC 60335-1 (4. Ausgabe 2001), EN 60335-1:2002. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Fehraltorf, 15.5.08. Contact: 044 956 12 71
- **Elektrische Sicherheit Geräte**
Auslegung von Leiterplatten – Anforderungen der Norm EN/IEC 60335-1 für Elektronikbaugruppen in Haushaltgeräten. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Fehraltorf, 15.5.08. Contact: 044 956 12 71
- **Elektrobiologie II (Messpraktikum und Hochfrequenz)**
Fehraltorf, 20.5.08. Contact: 044 956 12 96
- **Informationsveranstaltung – Neue Risiken für Maschinen- und Gerätebauer**
Revision des Schweizer Obligationenrechts, neue Verpflichtungen, neue Bestimmungen zur Risikobeurteilung. Abendveranstaltung/manifestation en soirée.
Electrosuisse, Fehraltorf, 20.5.08.
Contact: 044 956 12 71
- **D2 – Séminaire pour autorisation de raccorder**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 20./21./27./28./29.5.08.
Contact: 021 312 66 96
- **B7 – Séminaire TST Travaux sous tension**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Morat, 20./21.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV MFS)**
Prüfungsvorbereitung für die Anschlussbewilligung für Inhaber eines Instandhalter-Fachausweises.
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 21./22./28./29.5.+4.6.08.
Contact: 044 956 12 96
- **B2 – Séminaire CD NIBT 2005**
Granges-Paccot, 21.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **EN-60439-1, Schaltgerätekombinationen TSK, PTKS**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Fehraltorf, 22.5./4.6.+10./11.6.08.
Contact: 044 956 12 96
- **Infrarothermografie**
Fehraltorf, 23.5.08. Contact: 044 956 11 75
- **Maschinensicherheit – Funktionale Sicherheit**
SN EN ISO 13849-1:2006 -2, SN EN 62061:2005.
Fehraltorf, 27.5.08. Contact: 044 956 12 71

- **B1 – Séminaire NIBT 2005**
Noréaz, 5.6.08. Contact: 021 312 66 96
- **Informationsveranstaltung – Neue Risiken für Maschinen- und Gerätebauer**
Revision des Schweizer Obligationenrechts, neue Verpflichtungen, neue Bestimmungen zur Risikobeurteilung. Abendveranstaltung/manifestation en soirée.
Hotel Arte, Olten, 5.6.08.
Contact: 044 956 12 71
- **B4b – Séminaire sur les installations à basse tension II**
Noréaz, 11.6.08. Contact: 021 312 66 96
- **Workshop NIN 2005 K**
Fehraltorf, 12.6.08. Contact: 044 956 12 96
- **B6 – Séminaire ATEX**
Noréaz, 13.6.08. Contact: 021 312 66 96
- **B6 – Séminaire ATEX**
Noréaz, 21.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 18./19./25./26.6.+2./3.7.08.
Contact: 021 312 66 96
- **Produktezertifizierungen**
Tipps für Exportfachleute und Einkäufer – Zulassungen und Bedeutung von Zertifizierungen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Fehraltorf, 19.6.08. Contact: 044 956 12 71
- **Produktezertifizierungen**
Zertifizierungsverfahren und Länderzulassungen – Verfahren und Anforderungen an elektrische und elektronische Produkte für den Zugang zu den internationalen Märkten. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Fehraltorf, 19.6.08. Contact: 044 956 12 71
- **Elektrobiologie III**
Auswertung und Umsetzung in der Praxis.
Fehraltorf, 24.6.08. Contact: 044 956 12 96
- **B3 – Séminaire de mesure OIBT**
Noréaz, 24.6.08. Contact: 021 312 66 96

VSE

April/avril 2008

- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 2: Produktion/Verteilung**
Ausbildungsveranstaltung für Auszubildende, Neu- und Wiedereinsteigende.
NOK, Baden, 4.4.08. Contact: 062 825 25 25
- **Seminar Preisbildung: Kosten, Preise, Produkte, Ertrag**
Eine sichere Ertragslage auf dem Weg in den offenen Strommarkt ist kein Zufall: Sie beginnt beim richtigen Pricing. Das Seminar richtet sich an alle EVU, die sich in diesem Bereich systematisch vorbereiten wollen – insb. an Betriebs-/Vertriebsleiter. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Aarau, 4.4.+9.5.08. Contact: 062 825 25 25
- **Einzigartige Chancen für den Vertrieb im geöffneten Strommarkt**
In diesem Intensivseminar beleuchten wir die zentralen Herausforderungen für die Marktbereiche und zeigen Wege für einen systematischen Umgang mit den veränderten Anforderungen auf.
Aarau, 10.4.08. Contact: 062 825 25 25
- **Inkasso in der Elektrizitätswirtschaft**
Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die vorrechtlichen, aber auch die rechtlichen Inkassomassnahmen und werden befähigt, anhand der für sie relevanten Rechtsgrundlagen je nach Fall das richtige Instrument zu wählen und korrekt anzuwenden.
Aarau, 11.4.08. Contact: 062 825 25 25
- **Instandhaltung von Freileitungsanlagen mit Holzmasten**
2-tägige Ausbildung im Schulungszentrum BKW/FMB Energie AG in Kallnach. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Kallnach, 14.–15.4.08. Contact: 062 825 25 25
- **Fachausbildung für Mitarbeiter in Kraftwerken, Unterwerken und Netzbetrieb**
Berufsorientierte Weiterbildung zu den Themenbereichen Netzelemente, Schaltanlagen und Leittechnik bei der Nordostschweizerische Kraftwerke AG. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
NOK, Baden, 16.+17.4.08. Contact: 062 825 25 25
- **Einführungskurs und Software NeCalc 2008**
Individuelle Netzkostenberechnung nach standardisiertem Verfahren, das Umsetzungshilfsmittel zur Branchenempfehlung, Kostenrechnungsschema für Verteilnetzbetreiber.
Aarau, 24.4.08. Contact: 062 825 25 25

- **Risiken und Chancen erkennen – und zielgerecht handeln**
Das Risiko- und Chancenmanagement für die kleinen und mittleren EVU, denn sie erkennen die Risiken und Chancen im eigenen Betrieb.
Aarau, 24.4.08. Contact: 062 825 25 25
- **Instandhaltung von Freileitungsanlagen mit Holzmasten**
2-tägige Ausbildung im Schulungszentrum BKW/FMB Energie AG in Kallnach. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Kallnach, 28.–29.4.08. Contact: 062 825 25 25

Mai/mai 2008

- **Club Ravel**
Avec Tebis, la rénovation par système radio à coût réduit.
Lausanne, 6.5.08. Contact: 021 310 30 30
- **Einkaufertagung / Vergaberechtstagung 2008**
Vorankündigung: Der VSE greift als Spitzenverband der Elektrizitätswirtschaft die Problematik des öffentlichen Vergaberechts auf. Dieser Anlass wird von der Kommission Materialwirtschaft (KO MAWI) begleitet.
Olten, 14.5.08. Contact: 062 825 25 25
- **Grundwissen Arbeits- und Gesundheitsschutz**
Für Sicherheitsbeauftragte und Vorgesetzte in der Energiebranche. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Kallnach, 19.–20.5.08. Contact: 062 825 25 25
- **Einzigartige Chancen für den Vertrieb im geöffneten Strommarkt**
In diesem Intensivseminar beleuchten wir die zentralen Herausforderungen für die Marktbereiche und zeigen Wege für einen systematischen Umgang mit den veränderten Anforderungen auf.
St. Gallen, 20.5.08. Contact: 062 825 25 25
- **So wird die Marköffnung für Ihr EVU zur Chance**
Zwischen Strommarktliberalisierung, Kundennähe und Versorgungssicherheit: Die Möglichkeiten einer Positionierung für kleinere und mittlere EVU und ihre konkrete Umsetzung. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Aarau, 30.5./13.+27.6.08. Contact: 062 825 25 25

Juni/juin 2008

- **Club Ravel**
Scierie Zahnd SA: les pellets, la cogénération, le tout en un.
Lausanne, 3.6.08. Contact: 021 310 30 30
- **Einzigartige Chancen für den Vertrieb im geöffneten Strommarkt**
In diesem Intensivseminar beleuchten wir die zentralen Herausforderungen für die Marktbereiche und zeigen Wege für einen systematischen Umgang mit den veränderten Anforderungen auf.
Aarau, 12.6.08. Contact: 062 825 25 25
- **So wird die Marköffnung für Ihr EVU zur Chance**
Zwischen Strommarktliberalisierung, Kundennähe und Versorgungssicherheit: Die Möglichkeiten einer Positionierung für kleinere und mittlere EVU und ihre konkrete Umsetzung.
Aarau, 13.6.08. Contact: 062 825 25 25
- **Elektrotechnische Grundausbildung zu sachverständigem Personal**
Werden Sie Elektrofachkraft für einen festgelegten Bereich, gemäss Starkstromverordnung und STI Nr. 407.1199. Der Kurs dauert 5 Tage. Bitte entnehmen Sie die genauen Daten dem Detailprogramm. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Aarau und Kallnach, 20.6.08.
Contact: 062 825 25 25
- **Kommunikationsforum**
Hotel Arte, Olten, 20.6.08.
Contact: 062 825 25 25

Diverse/autres

Juni/juin 2008

- **Powerstage 2008**
Schweizer Plattform für die Elektrizitätswirtschaft. Messe/expo/salon.
Zürich, 3.–5.6.08. Contact: www.powerstage.ch

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch